

Der vortheilhafte Schweinehandel.

Nicht einmal ein Schwanke, sondern eine Schurkes; aber gar lustig und lieblich zu lesen.

Ist aber Alles nicht wahr.

Es war einmal ein Menschenkind, der keinem Menschen etwas zu Leide that, außer daß er ihnen die Schweine so bei Gelegenheit stahl, und dabei so künstlich und geschickt zu Werke ging, daß niemand wußte, wohin die Schweine gekommen waren, und also keiner auf ihn rathen konnte.

Daß er ein grundheulticher Dieb war, ersieht sich daraus, daß er alle vier Wochen in der Veichte dem Pater beichtete, er habe vier oder fünf oder sechs Schweinchen dem und dem gestohlen.

„Das mußt du wieder erstatten, mein Sohn, sagte der ernste Pater im Anfang, und sollst mir das Geld dafür bringen, damit ichs den Leuten wieder gebe, und du vor der Welt nicht zu Schanden wirst.“

„Ja ja, Herr Pater, sagte er, das muß ich, und sehe es wohl ein,“ und brachte dem Pater auch das Geld, und der ehrwürdige Pater stellt es den Bestohlenen gewissenhaft unter dem und jenem Vorwand wieder zu.